



Der WACHAUmarathon – ein weinmaliges Lauferlebnis

Quer durch die landschaftlich einzigartige Wachau, dem bekanntesten Weinbaugebiet Österreichs, führt der Herbstlauf-Klassiker am 20. September 2009.

Der WACHAUmarathon hat sich in den elf Jahren seines Bestehens als DAS herbstliche Lauffestival für jung und alt etabliert, das Hobbyläufer genauso anspricht wie „gestandene“ Marathonläufer. Die herrliche Strecke, am nördlichen Donauufer flussabwärts zwischen Melk und Krems gelegen, hat zu Recht tausende Fans gefunden. Für viele zählt der WACHAUmarathon deshalb schon zum herbstlichen Fixprogramm, das man sich nicht entgehen lassen will. Mit einigen strategischen Änderungen, basierend auf den Erfahrungen des Vorjahres und der Hoffnung auf bessere Wetterbedingungen will man den Läuferinnen und Läufern das sprichwörtliche (w)einmalige Wachauer Lauferlebnis bescheren.

Laufen im Niederösterreichischen Weltkulturerbe

Sportland Niederösterreich – Partner des WACHAUmarathon. Das Engagement des Landes Niederösterreich im Bereich Sportsponsoring beruht vor allem auf dem Prinzip der Gegenleistung. Ziel von Sportland Niederösterreich ist es, einzelne, über die Landesgrenzen hinaus anerkannte und erfolgreiche Topevents im Sinne einer klaren Leistungsvereinbarung zu fördern. Professionelle Veranstaltungen sind wiederum Vorbild und Animo für die Menschen selbst aktiv Sport zu betreiben und die modernen Sportstätten zu nutzen.

Dr. Petra Bohuslav, Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus und Sport:

„Der WACHAU Marathon ist für mich sowohl aus sportlicher als auch aus touristischer Sicht eine der bedeutendsten Veranstaltungen in Niederösterreich.“

„Die touristische Wertschöpfung für die Region Wachau durch diese Veranstaltung darf nicht unterschätzt werden. Immerhin werden an die 10.000 Besucher erwartet, von denen einige das ganze Wochenende in der Wachau verbringen, hier nächtigen, sich kulinarisch verwöhnen lassen und möglicherweise auch eine oder mehrere der zahlreichen Kulturstätten besuchen.“

„Die einmalige Landschaft des UNESCO-Weltkulturerbes Wachau bildet die perfekte Kulisse für alle Fans des Marathon-Sports – seien es aktive Läufer oder Beobachter.“

„Die Strecke des WACHAU Marathon führt gleich durch zwei von insgesamt acht Weinbauregionen Niederösterreichs. Das Einbinden regionaler Winzer aus der Wachau und dem Kremstal war daher eine Selbstverständlichkeit.“

Sportland Niederösterreich unterstützt neben dem WACHAUmarathon weitere Topevents, wie z.B. die Wachauer Radtage, die Austrian Golf Open im Club Fontana Ebreichsdorf, die Uniqa Ladies Golf Open in Föhrenwald, die Rallye - Waldviertel, den Ironman 70.3 in St.Pölten und das Beachvolleyball Austrian Masters in Baden.





Maßgeschneiderte Distanzen

Der klassische 42,195 km lange Marathon wird auch diesmal in Emmersdorf gestartet. Die Halbmarathonis laufen vom malerischen Spitz a. d. Donau hinein in die Bezirkshauptstadt Krems.

Ein besonderes Service bieten die Veranstalter für alle jene Läuferinnen und Läufer, die mit speziellen „Wunschzeiten“ ins Rennen gehen. Erfahrene Tempomacher (INTERSPORT running Coaches) führen die jeweilige Gruppe zu den gewünschten Endzeiten. So kann jede/r Läufer/in ganz gezielt unter professioneller Anleitung die persönlichen Grenzen in einer motivierenden Gruppe ausloten, muss sich nicht selbst um das richtige Tempo kümmern und kann sich ganz dem „läuferischen“ Genuss des Weltkulturerbes hingeben.

Wem der „ganze Halbe“ zu lang ist, der ist mit dem 3er-Staffel-Bewerb bestens bedient. Die einzelnen Läufer legen dabei 6 / 6 / 9 km zurück.

Die Viertelmaraathonis und die TEAMläufer (10,5 km) gehen in Dürnstein ins Rennen.

Das Ziel für alle Bewerbe befindet sich auf der Kremser Ringstraße auf Höhe des Stadtparks.

Shuttle-Busse, Schiffe und die Züge der ÖBB bringen die Teilnehmer am Morgen von Krems in die einzelnen Startorte.

(W)EINMALIG

Der Int. WACHAUmarathon ist sowohl von der Strecke als auch von einigen läuferischen „Zutaten“ ein „(w)einmaliger“ Event. So gibt es bei der Siegerehrung keine Pokale sondern spezielle WACHAUmarathon-Weine der unterschiedlichen Kategorien „Smaragd“, „Federspiel“ und „Steinfeder“.

Lt. Wachauer Weinkodex ist Wein ein absolut naturbelassenes Produkt, das für sein Ursprungsgebiet steht und dessen Eigenarten in sich vereint. Der Codex Wachau bedeutet ein klares Bekenntnis zu naturbelassener Weinproduktion und strengster Selbstkontrolle in den Kategorien Smaragd, Federspiel und Steinfeder und spricht sich zudem für ein klares Nein zur Verwendung von (durchaus zulässigen) chemischen Veränderungsprozessen oder geschmacksverändernden Zugaben aus.

Die Winzer der Winzervereinigung Vinea Wachau Nobilis Districtus, kurz Vinea Wachau genannt, engagieren sich seit 1983 besonders für den Schutz, die Qualität und das Ansehen der Wachauer Weine in aller Welt. Die rund 200 Mitglieder sind die führenden Winzer der Wachau, sie bewirtschaften etwa 85 % der Rebflächen.

In Kooperation mit der NÖ. Weinstraße steht den „laufenden Weinliebhabern“ im Zuge des 12. Int. WACHAUmarathon '09 ein eigener Stand mit Weinverkostung zur Verfügung.

Durch die acht Weinbaugebiete in Niederösterreich führt jeweils eine Weinstraße durch die landschaftlich reizvollsten und abwechslungsreichsten Gegenden. Zum Großteil prägt auf diesen Strecken der Weinbau das Landschaftsbild. Mehr als 150 Gemeinden sind Mitglieder der Weinstraße Niederösterreich mit deren insgesamt 1.200 Winzern, 500 Heurigen, Vinotheken, Weinbars, Weingasthäusern und Beherbergern. Mitglied ist nur, wer strenge Qualitätskriterien erfüllt. Um eine beständige Qualität zu garantieren, finden jährlich Betriebstestungen statt.

Weitere Infos: www.wachau.at & www.vinea-wachau.at & www.weinstrassen.at





LANDESVERBAND DER NÖ SPARKASSEN: WEGBEGLEITER DES WACHAUmarathon

In Österreich werden jährlich mehr als 200 Laufveranstaltungen von Erste Bank und Sparkassen gesponsert. Damit ist Erste Bank Sparkasse Running Österreichs größte Laufinitiative. Knapp 30.000 Erste Bank Sparkassen Running-Funktionsshirts sind bereits im Umlauf!

Auch die NÖ Sparkassen förderten mit einer Sonderaktion an Laufshirts die Anmeldung zum WACHAUmarathon. Alle jene, die sich bis zum 31.12.2008 vorzeitig für einen der angebotenen Bewerbe registriert haben, bekamen ein Sparkasse-running-Funktionsshirt zugesandt.

VDir. Dr. Christian Aichinger, Obmann des Landesverbandes der NÖ Sparkassen:

Laufen ist mehr als Sport, Laufen ist eine Leidenschaft, die sich in Österreich längst zum Volkssport entwickelt hat. Viele Menschen – darunter zahlreiche Mitarbeiter und Kunden der Sparkassen – haben erkannt, dass sie „laufend“ den idealen Ausgleich zum Berufsalltag schaffen.

Die Erste Bank Sparkasse Running-Initiative leistet als größte Laufinitiative Österreichs einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Und wenn es um die finanzielle Vorsorge geht, ist der Kundenberater der Sparkasse der richtige Ansprechpartner.

Die Niederösterreichischen Sparkassen waren bereits viele Jahre Partner des wichtigsten und größten Laufsportereignisses in Niederösterreich, dem WACHAUmarathon und arbeiten seit 2003 eng mit Mag. Michael Buchleitner zusammen.

„Gerade jetzt ist es als Veranstalter wichtig, dass man sich auf langjährige Partner verlassen kann. Dass die NÖ Sparkassen trotz des schwierigen Umfeldes in der Finanzbranche weiter uneingeschränkt an unserer Kooperation festhalten, ist ein sehr großer Vertrauensbeweis“, erklärt Michael Buchleitner, GF der WACHAUmarathon GmbH.

Eine gute Bank unterstützt den Sport. Die beste lebt ihn.

Das Spektrum der Veranstaltungen, die unter dem Dach von Erste Bank Sparkasse running zusammengefasst sind, reicht vom Vienna City Marathon bis zum Volkslauf, vom Kinderlauf bis zum Staffellauf bis hin zu verschiedenen regionalen Laufveranstaltungen. Für alle Läufer und Läuferinnen findet sich der richtige Bewerb. Ein Blick auf den aktuellen Laufkalender unter www.sparkasse-running.at genügt.

Zu gewinnen: Florenz-Marathon mit Michael Buchleitner!

Jetzt mitspielen und mit Michael Buchleitner als Wegbegleiter eine Wochenendreise zum Florenz-Marathon gewinnen – exklusiv für Kunden der Erste Bank und Sparkassen! Einfach Ihr originellstes Running-Foto auf www.sparkasse-running.at ausstellen, die zehn besten Bilder werden von einer Fachjury gekürt. Die glücklichen Gewinner reisen mit dem Laufprofi Ende November zum Florenz-Marathon. Zusätzlich werden unter allen Einsendern 111 Erste Bank Sparkasse Running-Shirts verlost!



WASSER & WEIN-TROPHY – EIN MARATHON IN ZWEI HÄLFTEN

Mit der „Wasser & Wein-Trophy“ beschreiten die Veranstalter von Kärnten läuft (21.–23. 8. 2009) und des WACHAUmarathon (19./20. 9. 2009) neue Wege. Wer beide Halbmarathons finischt, nimmt an der Wasser & Wein-Trophy '09 teil und kann dabei tolle Preise wie ein exklusives Wochenend-Package bei Kärnten läuft bzw. beim WACHAUmarathon 2010, sowie einen Haushalts-Jahresbedarf an Mineralwasser bzw. Weißwein aus der Wachau gewinnen. So kombiniert man Sommer, Sonne und Spaß am Wörthersee mit dem (w)einmaligen Lauferlebnis in der Wachau.

Wasser & Wein-Facts:

- Zwei Halbmarathons am 23. August '09 und am 20. September '09 = ein Marathon mit 42,195 km
- Attraktive Preisgelder für Gesamtsiege (Kärnten läuft & WACHAUhalbmarathon)
- Tolle Preise für Hobbyläufer
 - 1 VIP-Wochenende für den WACHAUmarathon 2010
 - 1 exklusives Wochenend-Package für Kärnten läuft 2010
 - 1 Haushalts-Jahresbedarf an Mineralwasser und Weißwein

Infos: www.kaerntenlaeuft.at und www.wachauarathon.com



Wasser & Wein

21.-23. Aug. 2009 19.-20. Sept. 2009

Laufen Sie einen Marathon in zwei Hälften!

WASSER & WEIN-TROPHY

Warum nicht einen Marathon auf zwei Etappen absolvieren, zwei wunderschöne Urlaubswochenenden mit Sport verbinden und die Chance auf einen von drei TOP-Gewinnen wahren. Mit dem Wörthersee Halbmarathon und dem Wachau Halbmarathon laden wir zur Wasser & Wein-Trophy und verlosen unter allen Halbmarathonläufern, die in Kärnten und der Wachau finishe:

- 1 VIP-Wochenende für den „Wachau Marathon“ 2010
- 1 exklusives Wochenendpackage für „Kärnten Läufe“ 2010
- je 1 Haushalts-Jahresbedarf an Gasteiner Mineralwasser und Weißwein aus der Wachau

Kombinieren Sie Sommer, Sonne und Spaß am Wörthersee und ein weinmaliges Lauferlebnis in der Wachau!




Klicken Sie sich rein . . .
 ... und melden Sie sich gleich an für die beiden Läufe unter:
www.wachauarathon.com
 und www.kaerntenlaeuft.at

NEUER HAUPTSPONSOR INTERSPORT AUSTRIA

Mit „INTERSPORT AUSTRIA“ steht dem Organisationsteam rund um Michael Buchleitner diesmal ein Hauptsponsor zur Seite, der so wie der Int. WACHAUmarathon die „Kundenzufriedenheit“ an erste Stelle setzt.

Primär wollen beide mit ihrem Angebot natürlich das heimische Publikum und die Wachauer „Stammgäste“ ansprechen. Darüber hinaus soll diese Kooperation aber auch Potenziale im osteuropäischen Raum wecken.

INTERSPORT AUSTRIA punktet im Laufsegment österreichweit mit einer Vielzahl von bestens positionierten Shops. Neben einer großen Angebotsvielfalt mit allen renommierten Marken können u. a. auch mit der in Sachen Preis-Leistung sehr starken Eigenmarke „Pro Touch“ wesentliche Marktanteile verbucht werden.

Intersport wurde zur Coaching-Zone für alle Sportler, Michael Buchleitner ist Österreichs running Coach. Mit 25. Oktober 2008 startete die neue Marketing-Kampagne von Intersport und damit der neue Werbe-Auftritt der Nummer 1 im Sportfachhandel in Österreich. Im Mittelpunkt steht die besondere Beratungs-Kompetenz der Intersport-Mitarbeiter. Bekannte Testimonials wie ÖSV-Cheftrainer Hans Pum, Olympia-Medaillen-Gewinnerin Violetta Oblinger-Peters oder ÖFB-Teamchef Didi Constantini weisen in TV, Hörfunk, Print und Internet auf dieses besondere Know-how von Intersport hin. In den Sportfachgeschäften kommen die Intersport-Mitarbeiter als Coaches der Kunden zum Einsatz.

Weitere Infos: www.intersport.at

SPEED

Die Wachauer Strecke ist einerseits bei tausenden Hobbyläufern aufgrund ihrer flachen Topografie beliebt und geschätzt – gibt es doch kaum eine leichtere und schnellere Strecke als jene zwischen Emmersdorf und Krems. Gerade Einsteiger wissen es zu schätzen, wenn sich bei einem Laufevent kein einziger Hügel oder gar Berg auftürmt und sie aufgrund dieser idealen topografischen Voraussetzungen ihre ganz persönlichen Laufziele leichter erreichen können. Andererseits bietet die Wachauer Strecke auch leistungsorientierten Läufern perfekte Rahmenbedingungen für ein schnelles Rennen. Die Wachauer „Piste“ begünstigt deshalb persönliche Bestleistungen in ganz besonderem Maße.

Auch WACHAUmarathon-Organisator Michael Buchleitner verbindet mit der „Speed-Strecke“ sehr gute, persönliche Erfahrungen, stellte er doch vor exakt elf Jahren (am 20. September 1998) bei besten äußeren Verhältnissen in 1:02:58 Stunden die immer noch gültige Streckenrekordzeit bei den Männern auf. Es wäre an der Zeit, dass diese Marke unterboten wird. Allerdings ist das kein leichtes Unterfangen, gilt es doch dabei, jeden einzelnen Kilometer in 2:59 Minuten zu laufen...

Bei den Frauen wird der Halbmarathon-Streckenrekord seit 2003 von der Ungarin Beata Rakonczai in auch international konkurrenzfähigen 1:09:45 Stunden gehalten.

STRECKENREKORDE:

Halbmarathon

1:02:58 / Michael Buchleitner/AUT(1998)

1:09:45 / Beata Rakonczai/HUN (2003)

Marathon

2:12:32 / John Rotich/KEN (2003)

2:33:32 / Karina Szymanska/POL (2002)

HEISSER TIP ANDREA MAYR

Besonders erfreulich ist, dass Österreichs derzeit beste und erfolgreichste Läuferin Dr. Andrea Mayr beim WACHAUhalbmarathon '09 an den Start gehen wird. Sie feierte heuer mit dem Sieg beim Vienna City Marathon in neuer Österreichischer Marathon-Rekordzeit von 2:30:43 Stunden einen ihrer größten Erfolge. Zwei Monate zuvor hatte sie in Wien den Österreichischen Halbmarathon-Rekord bereits auf 1:12:14 Stunden verbessert. Wenn Mayr am 20. September wieder ähnlich stark agiert, ist ein Sieg durchaus möglich.

Anm.: Aufgrund der „Punkt-zu-Punkt-Strecke“ sind lt. Reglement in der Wachau keine Rekorde, sehr wohl aber Bestleistungen möglich.

Auf leistungssportlicher Ebene steht damit eindeutig der Halbmarathon im Fokus der TopathletInnen. Deshalb werden auf der 21,0975 km langen Distanz auch leistungsadäquate Preisgelder für die Ränge 1–8 (Männer und Frauen) vergeben. Als „Draufgabe“ winkt eine Prämie für den Streckenrekord.

Im Vorjahr setzten sich Wilson Chemweno/KEN in 1:05:31 und Eva Maria Gradwohl/AUT in 1:14:33 Stunden durch.

INFO ZUR PERSON

Dr. Andrea Mayr
 Geb.: 15. 10. 1979 in Wels
 Beruf: Ärztin
 Wohnort: Wien
 Größe / Gewicht: 175 cm / 52 kg
 Verein: SVS-Leichtathletik
 Trainer: Hubert Millionig

Größte Erfolge:

Goldmedaille Berglauf World-Trophy (2006, 2008)
 Berglauf-Europameisterin (2005)
 Siegerin beim Vienna City Marathon (2009)
 Silbermedaille Berglauf World-Trophy (2007)
 4. Rang Duathlon-WM (2004)
 4 Siege beim Empire State Building Run up (2003–2006)
 3 Siege beim Taipeh 101 Run-Up-Race (2005–2007)
 30 Ö (Staats)Meistertitel in der Allg. Klasse
 2 Ö Titel Bergzeitfahren (2004, 2006)

Persönliche Bestleistungen:

3.000 m (i): 9:15,47 (31. 1. 2006, Wien)
 3.000 m Hi: 9:47,61 (ÖR, 2. 7. 2008, Namur/BEL)
 5.000 m: 16:13,52 (23. 5. 2007, Koblenz/GER)
 10.000 m: 34:05,34 (5. 5. 2007, Waidhofen/Ybbs)
 10 km: 33:43 (30. 8. 2008, Ried i. I.)
 21,1 km: 1:12:14 (ÖR, 8. 2. 2009, Wien)
 42,2 km: 2:30:43 (ÖR, 19. 4. 2009, Wien)

KLASSISCHE DISTANZ

Das Rennen auf der klassischen Marathon-Distanz über 42,195 km zwischen Emmersdorf und Krems steht ganz im Zeichen der Volksläufer. Sie werden die besondere Wachauer Kombination zwischen Landschaft & Laufen am längsten genießen können.

Alexander Frühwirth/AUT in 2:44:14 und Reka Kovacs/HUN in 3:14:04 Stunden gewannen bei der letzten Austragung das Marathon-Rennen.

FÜR EINSTEIGER

Nicht zuletzt steht mit dem von Dürnstein nach Krems führenden Viertelmarathon (10,5 km) eine ideale Einsteigerdistanz auf dem Programm. Auf der flachen und landschaftlich einzigartigen Strecke haben schon tausende Läuferinnen und Läufer ein gelungenes „Wettkampfdebüt“ gefeiert. Der Viertelmarathon, der konstant über 1.000 Teilnehmer anzieht, ist vor allem für Kurzentschlossene, aber auch im TEAMbewerb für Firmen sehr attraktiv und punktete im vergangenen Jahr durch eine sehr hohe Anzahl an Nachmeldungen.

WEBSEITE AB 1. JULI MIT NEUEM GESICHT

So wie sich die Laufszene stets weiter entwickelt, setzen wir auch beim Web-Auftritt ab 1. Juli '09 den nächsten Schritt und werden mit einem gänzlich neuen Design und vielen neuen, benutzerfreundlichen Features online gehen.

Unter www.wachamarathon.com findet man in Kürze

- noch mehr News
- täglich aktualisierte Veranstaltungsinfos und Tipps (via www.meinbezirk.at)
- einen moderneren Downloadbereich
- spezielle Services

WELTKLASSE BEIM WACHAUskate $\frac{1}{2}$ marathon mit HANDBIKE- & ROLLSTUHLBEWERB

Beim WACHAUskate $\frac{1}{2}$ marathon fighten einige der weltbesten Inline-Speed-Skater um den Sieg. Aufgrund der schnellen Strecke sind Siegerzeiten von rund 35 Minuten zu erwarten. Im Vorjahr setzte sich der Kolumbianer Diego Rosero in 35:05,3 Minuten und seine Landsfrau Alexandra Vivas in 40:23,2 Minuten gegen starke internationale Konkurrenz durch.

Da am Vortag des WACHAUmarathon einer der weltgrößten Skate-Marathons in Berlin statt findet (19. 9. 09), hat Projektleiterin Elisabeth Schrenk (oftmalige Öst. Meisterin) neben der sportlichen Abwicklung auch logistisch einige Herausforderungen zu bewältigen, gilt es doch, die Asse unmittelbar nach dem Berliner Rennen in die Wachau zu transportieren.



Die internationalen Asse sind aber nur die „Spitze des Eisbergs“. Das Gros der Inliner setzt sich aus Hobbysportlern wie Du und ich zusammen. Sie werden die einmalige Gelegenheit nützen, um die gesperrte B3 zwischen der Donau und den Weinbergen auf sportive Art zu bewältigen. Bekanntlich bietet Inline-Skating jede Menge positiver Transferwirkungen für andere Sportarten (Gleichgewicht, Rhythmusgefühl und Orientierungsverhalten).

Die Skate- und Rollstuhl-Halbmarathonis starten übrigens nicht mit den Halbmarathon-Läufern in Spitz (10.00 Uhr), sondern flussaufwärts in Schwallenbach (bereits um 9.00 Uhr). Ihr Kurs führt sie dann auf direktem Weg in die Bezirkshauptstadt nach Krems, wo die Schnellsten um ca. 9.35 Uhr erwartet werden.

HANDBIKE- & ROLLSTUHLBEWERB

Beim Handbike- & Rollstuhlbewerb stehen mit Wolfgang Schattauer und Thomas Geierspichler zwei der weltbesten Versehrtenportler am Start. Beide haben sich zudem den in Sportkreisen wichtigsten Titel geholt – die Goldmedaille bei den Paralympics. Geierspichler wird am 20. September versuchen, seine am 17. Mai '09 beim Linz-Marathon aufgestellte Jahresweltbestzeit von 52:35 Minuten (Tetra) zu unterbieten. In Linz fehlten ihm auf den aktuellen Weltrekord nur dreizehn Sekunden!

IRONMAN WOLFGANG SCHATTAUER

Fünf Mal absolvierte er als Triathlet erfolgreich den Ironman Hawaii – und zählte zugleich zu den besten Langdistanztriathleten Österreichs. Nach einem am 30. Juli 1999 erlittenen Trainingsunfall mit dem Rad ist der Wiener Wolfgang Schattauer querschnittgelähmt. Damals rammte ihn ein bis dato nicht ausgeforschter PKW-Lenker und verletzte ihn lebensgefährlich.

Dass er sich seinem Schicksal nicht ergab, sondern weiter seinen Weg ging, spricht für seine positive Einstellung zum Leben.

Schattauer: „Sich Ziele setzen und aus jeder Situation das Positive herausholen – das ist wichtig im Leben.“

Im September 2008 erfüllte er sich mit Paralympics-Gold im Einzelzeitfahren in Peking/CHN seinen größten sportlichen Traum. Am 20. September '09 wird der knapp 50-jährige Beamte des Innenministeriums so wie Thomas Geierspichler beim WACHAUhalbmarathon an den Start gehen und sein Bestes geben.

ZUR PERSON

Wolfgang Schattauer

Geb.: 8. 10. 1959

Größte Erfolge:

- 2008 Gold Paralympics Peking/CHN, Einzelzeitfahren
- 2007 UCI-WM Bordeaux/FRA: Gold: Straßenrennen, Einzelzeitfahren
WHF-WM Parabiago: Gold: Straßenrennen, Silber: Einzelzeitfahren
- 2006 IPC-WM Aigle: Gold: Straßenrennen, Silber: Einzelzeitfahren
- 2004 EHC-WM Lausanne/SUI: Bronze: Straßenrennen





FITTE KIDS

Der Samstag (19. 9. 2009) steht ganz im Zeichen des heimischen Laufnachwuchses, der Organisator Michael Buchleitner schon immer am Herzen lag, durchlief er doch selbst alle Stationen vom jungen Talent zum späteren Topathlet und dreifachen Olympiateilnehmer. Für Kinder, Schüler und Jugendliche im Alter von 3–16 Jahren werden im Zuge des COCA-COLA Junior Marathon Distanzen von 200 bis 2.100 m angeboten. Der Start und das Ziel befinden sich im offiziellen Zielgelände des WACHAUmarathon. Den Schulen und Vereinen mit den meisten Teilnehmern winken Zuschüsse von bis zu € 1.000,- für die Klassenkasse.

ADAPTIONEN '09

Bewährtes beizubehalten und Optimierungsmöglichkeiten schnellstmöglich in die Praxis umzusetzen, ist und bleibt einer der Grundsätze des Int. WACHAUmarathon.

So wandert z. B. das Ziel für alle Bewerbe vom Kremser Stadion auf die breite Ringstraße in Krems. Auf Höhe des Stadtparks werden dort die Tausendschaften der Läuferinnen und Läufer vom Publikum empfangen.

Auch das Halbmarathon-Startareal in Spitz a. d. Donau wird von der B3 hinein nach Spitz verlegt. Eine attraktive Schleife durch das malerische Dürnstein und eine Streckenoptimierung in Krems, wo der Kopfsteinpflaster-Abschnitt durch die Fußgängerzone entfällt, tragen ebenfalls zum intensiveren Laufgenuss im Zuge des Int. WACHAUmarathon '09 bei.

Es wurde auch der gesamte Kleidertransport überarbeitet, nachdem es vor allem bei den Kleidersäcken im Vorjahr Defizite gab.

„So werden wir wieder mit Kleiderbussen arbeiten, ein System, das in der Vergangenheit praktiziert wurde und sich auch beim New York City Marathon seit Jahren bewährt.“ O-Ton Michael Buchleitner

TRANSPORT

Bei der Anreise zu den einzelnen Startorten stehen den Sportlern beim Int. WACHAUmarathon '09 alle Möglichkeiten offen. Wer seinen Lauf mit einer entspannten Schiffsreise verbinden will, kann diesmal um 8.00 Uhr vom Ablegeplatz Krems-Stein nach Spitz, um 8.30 Uhr zum Viertelmarathon nach Dürnstein anreisen. Wichtig: Die Läufer sollten spätestens 15 Minuten vor dem Ablegen des Schiffes in Krems-Stein eintreffen.

Neben den Zugverbindungen (Doppelstockgarnituren) stehen auch Shuttle-Busse in Krems bereit, um die Teilnehmer zeitgerecht zum jeweiligen Startort zu transportieren.

Selbstverständlich stehen für individuell mit dem Privat-PKW anreisende Läufer und Begleitpersonen in Krems ausreichend Parkplätze zur Verfügung (Details dazu gibt's auf der Homepage www.wachauarathon.com).





MIT DER ÖBB VON WIEN ZUM INT. WACHAUmarathon '09

Läufer sind bekanntermaßen umweltfreundlich. Beim Int. WACHAUmarathon '09 wird ihnen das besonders leicht gemacht: Um den Sportlern aus Wien die Anreise zum Int. WACHAUmarathon '09 zu erleichtern, wurde mit dem Partner Österreichische Bundesbahnen ein Sonderzug eingerichtet, der für die Läufer mit einem Gutschein im Startersackerl gratis genutzt werden kann. Er fährt von Wien-Meidling durch ganz Wien (Stationen Wien Mitte, Praterstern und Floridsdorf), weiter nach Krems und dann zu den einzelnen Startorten in Dürnstein (10,5 km), Spitz (21,1 km) und Emmersdorf (42,195 km).

FACTS

12. Int. WACHAUmarathon

Donnerstag, 17. 9. 2009:

15.00–20.00 Uhr: Startnummernausgabe in Wien

Samstag, 19. 9. 2009:

11.00–18.00 Uhr: WACHAUmarathonEXPO, Messe Krems, Utzstraße 12

12.00–18.00 Uhr: Startnummernausgabe & Nachmeldung, Messe Krems, Utzstraße 12

15.00–17.00 Uhr: 7 Coca Cola Junior-Marathon-Bewerbe (Jg. 1993 und jünger), Krems

Sonntag, 20. 9. 2009:

6.30–8.00 Uhr: Startnummernausgabe (keine Nachmeldung), Messe Krems, Utzstraße 12

9.00–16.00 Uhr: WACHAUmarathonEXPO, Messe Krems, Utzstraße 12

9.00 Uhr: Start Skate- und Rollstuhl-bzw. Handbike Halbmarathon (21,1 km) in Schwallenbach

9.45 Uhr: Start Viertelmarathon (10,5 km) in Dürnstein

10.00 Uhr: Start Halbmarathon (Einzel und 3er-Staffel) und NordicWalking Halbmarathon in Spitz

10.00 Uhr: Start Marathon (42,195 km) in Emmersdorf

13.00 Uhr: Beginn der Siegerehrung im Zielbereich

VERANSTALTER:

WACHAUmarathon GmbH

Babenbergerstrasse 22

A-2345 Brunn am Gebirge

Tel. +43 2236 379095-0

Fax. +43 2236 379095-5

Mail office@wachaumarathon.com

Weitere Infos finden Sie unter www.wachaumarathon.com.

